

Die Eingangsstufe an der Grundschule Völlen

Jahrgangsübergreifender Unterricht in den ersten beiden Schuljahren

Das ist die Eingangsstufe:

- Alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder werden eingeschult.
- Es gibt keine Zurückstellungen vom Schulbesuch.
- Die Kinder besuchen die Eingangsstufe in der Regel 2 Jahre.
- Schnell lernende Kinder können bereits nach einem Jahr in den dritten Jahrgang wechseln.
- Kinder, die mehr Zeit benötigen, können 3 Jahre in der Eingangsstufe bleiben und rücken danach auf.

Vorteile jahrgangsgemischter Lerngruppen:

- Mit dem Lernen in jahrgangsgemischten Gruppen wird an die Gruppenstruktur im Kindergarten angeknüpft.
- Kooperatives Lernen, gegenseitige Hilfe und die Übernahme von Verantwortung wird gefördert.
- Schulanfänger werden schnell integriert und lernen von ihren Mitschülern die Regeln und Rituale des Schulalltags.
- Jedes Kind, auch das leistungsstarke, macht die Erfahrung, dass ein anderes (z.B. ein älteres) mehr kann. Langsam lernende Kinder erleben sich auch als Helfer.

Gründe für die Arbeit der Eingangsstufe:

- Schulanfänger lernen von Anfang an in einer erfahrenen Gruppe Arbeitstechniken und Methoden eines geöffneten, differenzierten Unterrichtskonzeptes.
- Mit Beginn eines jeden Schuljahres ändert das Kind seine Stellung innerhalb der Gruppe.
- Die Älteren erhalten Gelegenheit, Gelerntes wiederzugeben und zu vertiefen.
- Die Kinder übernehmen Verantwortung für ihr Lernen.
- Die Lehrkräfte folgen bewusst den Entwicklungsschritten jedes Kindes.. Sie gewähren den Kindern individuelle Zeit.

Außerdem:

- Die Ziele der Eingangsstufe orientieren sich am Kerncurriculum.
- Regelmäßig werden zur Einführung neuer Lehrinhalte jahrgangs- bzw. leistungshomogene Gruppen gebildet.
- Die Kontrolle der bearbeiteten Aufgaben erfolgt durch ein spezielles System durch die Lehrkräfte.
- Elternmitarbeit sowie Hospitation im Unterricht ist stets willkommen!

